



SALZBURG

| naturschutzbund Salzburg | Museumsplatz 2 | 5020
Salzburg

Medieninformation, 19-10-2021

HILFE FÜR AMPHIBIEN IN NOT

Aufstiegshilfen bei Viehsperren installiert

Im Zuge des fortschreitenden Artenschwundes sind heimische Amphibien durch die Zerstörung von Laichplätzen, Ganzjahres-Habitaten, Lebensraum-Fragmentierung und Straßenbau zunehmend bedroht. Beim jahreszeitlichen Wechsel zwischen den verschiedenen Lebensräumen der Amphibien stellen Weideroste (Viehsperren) häufig tödliche Fallen für die Tiere dar. Durch verhältnismäßig einfache Maßnahmen kann dabei Abhilfe geschaffen werden.

Ausgehend von einem Konzept der ARGE „Amphibienschutz am Weiderost“ (Mag. Maria Siegl, Univ.-Doz. Mag. Dr. Armin Landmann), wurden nun auch in Salzburg praktische Maßnahmen zur Rettung von Amphibien aus diesen „Fallen“ umgesetzt. Dazu wurde vom Arzt und Umweltschützer Dr. Willi Schwarzenbacher in Kooperation mit dem Naturschutzbund Salzburg und dessen Biotopschutzgruppe Pinzgau das Projekt „Amphibienschutz in Salzburg – Entschärfung von Viehsperren als Amphibienfalle“ in die Wege geleitet.

In Gesprächen mit Wegeerhaltern, Amphibienexperten, Naturschutzorganisationen, der Berg- und Naturwacht und Schutzgebetsbetreuern wurden vorab Viehsperren ermittelt, die schon als „Amphibienfallen“ bekannt sind.

Mit Unterstützung von **Spitz und der HOFER KG** konnte schließlich das **Pilotprojekt im Raum Bramberg** im Oberpinzgau gestartet und konnten hier **die ersten zehn Aufstiegshilfen realisiert** werden. Die Kosten für das benötigte Material (Lochblenden, Schrauben), Transport und Einbau wurden so in dankenswerter Weise aufgebracht und zugleich erste Erfahrungen gesammelt; zugleich wurden Zuständige vor Ort und interessierte Freiwillige für den Einbau geschult.

Willi Schwarzenbacher gelang es in weiterer Folge, den **Nationalpark Hohe Tauern**, die **Österreichischen Bundesforste** und das **Land Salzburg, Abteilung 5, Natur- und Umweltschutz, Gewerbe** für eine Kooperation zu begeistern. In einer weiteren Tranche wurden mittlerweile bereits mehrere Dutzend Aufstiegshilfen finanziert und eingebaut. Das Land Salzburg beabsichtigt sogar eine Ausweitung des Projekts auf das ganze Land.

Der Naturschutzbund Salzburg bedankt sich – im Namen der vielen geretteten Kleintiere, insbesondere Amphibien – bei allen Beteiligten für die vorbildliche und nachahmenswerte Initiative.

Kontakt:

Dr. Willi Schwarzenbacher, Tel. 0664 / 533 28 52; willi.schwarzenbacher@gmail.com steht für Rückfragen und auch für Hinweise von Privatpersonen oder Agrargemeinschaften etc., die Viehsperren mit einer Aufstiegshilfe ausstatten möchten, gerne zur Verfügung.

Abbildungen:

Mit dem fachgerechten Einbau von Lochblechen in Viehsperren können viele Amphibien und andere Kleintiere aus diesen „Tierfallen“ gerettet werden. Die Lochbleche dienen den Tieren dabei als Aufstiegshilfe.



Erdkröte © Robert Hofrichter



Zum Einbau in Viehsperren vorbereitete Lochbleche © Willi Schwarzenbacher



Montage der Lochbleche bei einer Viehsperre in Bramberg © Willi Schwarzenbacher